



# Technisches Merkblatt

## BETOGRIP

### Anwendungsbereich

Haftvermittelnder Putzgrund zwischen Gips- oder Dispersionsputzen und Untergründen mit hoher Dichte und niedrigem Saugvermögen (z.B. Beton). Erstellung einer sicheren Haftbrücke für nachfolgende Putzaufzüge. Besonders geeignet bei glatt geschalttem Beton und Betonfertigteilen.

### Produkteigenschaften

- haftvermittelnd,
- verarbeitungsfertig,
- Sichtkontrolle durch rote Farbgebung,
- niedriger Verbrauch,
- optimale Haftzugwerte,
- quarzgefüllt,
- lösemittel- und geruchsarm,
- alkalibeständig

### Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
-	-	+	+	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

### Dichte

ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

### Materialbasis

Wässrige Dispersion auf Basis Vinylacetat, Quarzsand, Pigmente

### Verdünnung

Unverdünnt verarbeiten

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder maschinell mit Scheckenpumpe (z.B. PFT Swing).

### Das passende Werkzeug

Hochwertige Walze mit Florhöhe 18 - 24 mm

### Die passende Deckbeschichtung

Gipsputze

### Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

### Beton:

Betonflächen müssen frei von losen Teilen, trennenden Substanzen wie Schalölen, Trennmittel, Sinterschichten sowie Nachbehandlungsmitteln und Ausblühungen sein. Die Anforderungen an die Ebenheit des Untergrundes bzw. der Bauteiloberflächen gemäß DIN 18202 müssen gegeben sein. **Die maximal zulässige Restfeuchte des zu beschichtenden Betonuntergrundes darf 3 Masse % nicht überschreiten.**

### Anstrichaufbau

KRAUTOL BETOGRIP als Haftvermittler für nachfolgende Putzbeschichtungen unverdünnt und vollflächig mit Rolle, Pinsel oder maschinell auf den Untergrund auftragen.

### Verarbeitungshinweise

- **WICHTIG! KRAUTOL BETOGRIP nicht mit anderen Materialien mischen!**
- Flächen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung dauerhaft +5 °C für Untergrund und Umluft.

### Verbrauch

Ca. 265 g/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glatten Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Wert mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

### Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken. Nach 24 Std. überarbeitbar. Längere Wartezeiten bzw. Standzeiten des Haftvermittlers sollten vermieden werden um ein Verschmutzen der Fläche durch Stäube u.ä. und eine damit verbundene Haftungsminderung des nachfolgenden Putzauftrages zu vermeiden. Bei niedrigerer

Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

#### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

#### Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

#### Bitte beachten

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

#### GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW20

#### Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-DF01

#### VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/g): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <ca. 1 g/l VOC.

#### Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

#### Gebindegrößen

5 kg, 20 kg

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, [info@krautol.de](mailto:info@krautol.de), [www.krautol.de](http://www.krautol.de)